

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 11

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Neujahrs-Diner

Bouillon double en tasse

- 1^{er} Asperges du Valais
Sauce Hollandaise
Jambon crû
- ou Truites du lac au bleu
Beurre noisette
Pommes vapeur
Caneton de presse à l'orange

Die typische Zeitungsente!

Churchill im Kreuzfeuer

London, 25. Januar (Reuter). Das britische Unterhaus trat am Dienstag erstmals nach den Weihnachts- und Neujahrsferien wieder zusammen. Premierminister Churchill stand dabei einem Sperrfeuer von Fragen der Opposition gegenüber, die von einer Begegnung Churchills mit Malenkow bis zur Herstellung von Militärflugzeugen reichten. Der achtjährige Sir Winston Churchill erschien nach den Ferien, die er

Er wird immer jünger!

Tüchtiges, jüngeres

Mädchen

als Hauangestellte gesucht.

«Immer feste druff!»

Diejenige Dame, die am Donnerstagabend, kurz vor 18 Uhr, an der Kramgasse in Bern, mit ihrer Stoßstange einen

blauen Fiat

beschädigte, wird gebeten sich zu melden (evtl. Zeugen gleichfalls).

... und womöglich ihre Stoßstange vorzuzeigen!

Landwirte!

Wichtig für die Gesunderhaltung der Viehbestände ist die

33

Klauenpflege

Das Klauenschneiden besorgt Ihnen gründlich und zuverlässig

Manicure für Landwirte!

schaft bemerkbar machen wird. In diesem Zusammenhang möchten wir den Verkehrsverbänden und Versicherungsgesellschaften das Heft «Wirtschaftsjahr 1953» der Schweiz. Bankgesellschaft, und zwar speziell Seite 63, dringend zum Studium empfehlen. Ein Kommentar hiezu ist überflüssig und spricht Bände. Wir

Und was macht man mit den überflüssigen Bänden!

Zu kaufen gesucht ein 1048

Abbruch-Auto

zum Abbrechen.

... von einem verkaufsbereiten Verkäufer!

Gruß Tschu En-lais an Bulganin

London, 10. Febr. United Press. Radio Peking verbreitete am Donnerstag eine «Begrüßungsbotschaft» Ministerpräsident Tschu En-lais an den neuen Sowjetministerpräsidenten Marschall Bulganin, die auch in der chinesischen Presse abgedruckt wurde. Sie lautet:

Wetterprognose

Der Luftdruck ist seit gestern in kräftigem Steigen begriffen. Von Island und Großbritannien her schiebt sich ein Hochdruckausläufer gegen die Alpen vor.

Daher höchste Vorsicht geboten!

VI. Zur weitem Auskunft stehen zur Verfügung

die Steuerkommissäre, das Gemeindesteuernamt, die kantonale Steuerverwaltung.

St. Gallen, den 3. Januar 1955 Kantonale Steuerverwaltung

Berücksichtigen Sie bitte die Inserenten unseres Blattes!

Wir werden unser möglichstes tun!

Grosser Saukegelt

Samstag, 4. und 11. Dezember, von je 14 Uhr an
Sonntag, 5. und 12. Dezember, je von 10 Uhr an
Montag, 6. und 13. Dezember, je von 13 Uhr an

1. Preis: 1 große Henne + 20 Fr. in bar, oder Fr. 100.— in bar;
2. Preis: 1 große Henne oder Fr. 80.— in bar.

Nur als Trostpreis: 1 Sau!

Wieder einmal ein Schotte

Ein Schotte, der seine Winterferien in unsern Bergen verbringt, verursachte neulich einem Telegraphenbeamten viel Kopfzerbrechen. Er gab ein Telegramm mit der Adresse «VIDAL-ADBIZ» auf und gedachte damit ein bis zwei Worte einzusparen. Der Beamte wies das Telegramm bedauernd zurück. Aber der Schotte beehrte auf: «Was soll das heißen? Soll ich soviel Worte bezahlen? Das weiß hier doch sicher jedes Kind, was diese Abkürzung bedeutet: VIDAL an der Bahnhofstraße in Zürich.»



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster.

